

## Semesterbericht von Dalupo (Wintersemester 05/06)

Geschätzte Altherren, geschätzte Aktivitas

Wiedereinmal ist es an der Zeit, ein Semester des Kyklos vergeht und ein neues kommt. Anlässlich der heutigen HV ist es deshalb auch wieder Zeit auf ein Semester zurück zu blicken.

Angefangen hat dieses am 29. Oktober 2005, an der ich das Amt des Präses übernommen habe, es war damals schon ein etwas seltsames Gefühl vor 5Aktiven und 4Altherren meine Einstandsrede zu halten, aber dennoch wurde munter auf das neue Semester angestossen.

Die 2Farbensitzung mit der Libertas am 18.10. war dann unser nächster offizieller Anlass, von den beiden Libertas Altherren Schaschin und Delgado unterstützt verlief diese Sitzung mit einem hohen Spassfaktor und trinkfreudig wie immer.

Ende November hielten wir noch einen 5-Farbenkantus ab, in dem wir vorallem über den Besuch der Afraner und den Akademos sprachen. Die Amicer forderten uns auf eine Produktion für jenen vorzubereiten, was allerdings die meisten des Kyklos ablehnten und somit der Akademos ohne Teilnahme des Kyklos von statten ging. Für weitere gemeinsame Projekte wie z.B. die Conkneipanden war keine grosse Motivation aufzubringen unter den anderen Verbindungen mit einem „Mal sehen“ wurde dies kommentiert. Die Heidelberger konnten dieses Jahr leider keinen Termin finden um bei uns vorbeizuschauen.

Am 10. Dezember war es schliesslich an der Zeit für die Weihnachtssitzung. Dort fand dann meine Feuertaufe als Präses endgültig statt, da es die erste Sitzung war, die ich komplett alleine geleitet habe. Es war eigentlich eine sehr gut gelungene Sitzung und mit Knirps, Gamin und Sidi sassen auch einige ganz alten mit am Tisch.

Allerdings geriet diese Weihnachtssitzung gegen ende etwas ausser Kontrolle, da Sekker und Kirchberg nicht mehr zu bändigen waren. Für einen Moment fühle ich mich in dieser Nacht als Versager, aber aufmunternde Worte von seiten der Altherren liessen mich wieder aufblicken und mit neuer Kraft an die kommenden Sitzungen herangehen. Am 17. Dezember machten wir schliesslich unser letztes offizielles

Wiedergutmachungsgeschenk an die Dido. Wir bezahlten ihnen ihre Weihnachtssitzung und bereiteten sie auch gleich vor. Ich selbst hatte sogar das Vergnügen noch 2h dieser Sitzung beizuwohnen und hielt noch eine spontane kleine Rede zu unserem Wiedergutmachungsgeschenk und wurde im Anschluss schliesslich freundlich gebeten die Frauen unter sich zu lassen. Am 22. machten wir schliesslich eine gelungene Beizentour, vom Eisfeld bis hoch in die Braui und schliesslich mit einer Übernachtung auf dem Elysium. Es nahmen sehr viele daran Teil und war ein grosser Erfolg.

Nach den Weihnachtsferien starteten wir gleich am 13. Januar mit einer gelungenen Sitzung, zwar waren wir nur 3Aktive und 2Eingeladene aber an Spass und Trinkfreudigkeit fehlte es nicht. Die nächste Sitzung fand am 4. Februar statt, diesmal waren wir leider nur unter Aktiven, dafür waren wiederum alle Aktiven anwesend, da an der letzten Sitzung ja 2gefehlt hatten. Für mich war diese Sitzung zwar mit etwas Schmerz verbunden, den Aktiven schwebt bestimmt schon das Bild meines legendären TreppenBV's vor den Augen, aber ansonsten war diese Sitzung sehr gelungen.

Vor dem Hockeyturnier am 2. März hatten wir noch einen 5-Farben Kantus an den ich nur mit mühe und Not alle 5-Farben brachte allerdings fehlte auch hier der Zündstoff für gemeinsame Arbeit und nur letzte Abklärungen zum Hockeyturnier und die Vorbereitungen zur 5-Farbensitzung wurden getroffen.

Am Turnier mussten wir uns leider mit dem 4. Platz vor der Dido begnügen. Wexel, Dagrato Avorosch und ich kämpften zwar hart, aber trotz einem Sieg über die Amicitia mussten wir uns geschlagen geben.

Einen Tag später am 3. März hielten wir schon die nächste Sitzung, mit vier motivierten Eingeladenen und unserem Altherrenaktuar Animo als Gast konnte wiederum eine grössere Sitzung abgehalten werden. Und gelungen war sie allemal, mit Extemporibus die über eine halbe Stunde dauerten viel Bier und Spass ging dann aber auch diese Sitzung irgendwann zu Ende.

Am 25. März schliesslich war es Zeit für die 5Farbensitzung. Diese war sehr Ereignisreich. Mit dem Bierturnier der Amicitia, dem Bierstaffettenturnier und unserem AH-Präses Navarro war für Unterhaltung gesorgt. Der Kyklos wurde seinem Namen natürlich gerecht, Sekker gewann das Bierturnier und der Kyklos blieb bei den Bierstaffetten ungeschlagen. Zu den weiteren Ereignissen an diesem Abend zählten wohl, als die beiden Präses draussen im Dreck landeten, als die Dido ihr Produktion halten wollte und die Mohrenköpfe dafür schon von Yeti und den beiden jüngsten Liberter gegessen worden waren. Aber der Höhepunkt folgte noch, Navarro rief wiederum Revolution aus, nachdem vergeblich versucht worden war den Keller mit dem Hammer zu öffnen halfen uns einige Alemannen und öffneten ihn mit dem Schlüssel. Der Rest des Abends verlief dann im Revolutionskeller und kaum einer wusste wie er danach nach Hause gekommen war.

Die Sitzung am 31. März war dann wieder etwas in kleinerem Rahmen. Sie war von meinerseite etwas kurzfristig und schlecht vorbereitet und endete schliesslich als Sekker begann mit Flaschen zu werfen.

Vom 7.-9. April konnte dann endlich der Ausflug ins Tessin stattfinden, 4Aktive und Animo genossen diese Zeit sehr, obwohl Yeti mit seinem Wurf ins Haus eine Premiere lieferte.

Vom 10.-13. wollten wir eigentlich wieder arbeiten gehen um unser Budget aufzustocken, leider machte uns das Wetter nach einem Tag arbeiten einen Strich durch die Rechnung und wir mussten es bei diesem einen Tag

belassen. Am Altherrenstamm am 27. April konnte leider kein Aktiver teilnehmen, da alle in den Ferien oder am arbeiten waren.

Am 6. Mai wäre dann schliesslich Hüttenputz angesagt gewesen. Allerdings fanden sich ersteinmal nur ich und Dagrato beim putzen. Sekker tauchte schliesslich noch mit grosser Verspätung auf, allerdings musste Dagrato schon bald wieder gehen. So putzten ich und Sekker den grossteil und schickten die 3 anderen im verlauf der darauffolgenden Woche nocheinmal auf die Hütte um den Rest der Arbeit durchzuführen.

Dann wären wir auch schon am Heutigen Tag angelangt. Es war ein doch ereignisvolles Semester gewesen, mit seinen Hoch und Tiefpunkten. Leider konnte ich keine Taufe leiten, was sich hoffentlich bald ändern wird, da uns mit Sekker und Kirchberg zwei Aktive verlassen und bald einmal in die Reihen der Altherren aufgenommen werden.

Leider muss ich zugeben, dass einige meiner Ziele nicht erreicht wurden, fangen wir aber bei denen an die ich gemeistert habe. Das Verhältnis unter den Verbindungen hat sich wieder mehr oder weniger normalisiert, zwar hapert die Zusammenarbeit noch ein wenig, aber Krieg wird keiner mehr geführt. Yeti und Dagrato haben sich gut eingelebt in ihre Ämter und schlecht steht es um unsere Finanzen auch nicht. Auch die Vorträge sind wieder etwas besser geworden, wobei ich festgestellt habe, dass man das nicht gross beeinflussen kann.

Nun zu dem was ich vorhatte aber nichts wurde, die Conkneipanden verloren sich im nichts, die Afraner konnten leider nicht kommen und Kneips brachten wir auch keinen mehr zustande, da wir einfach keinen Termin finden konnten. Und der Aktivenausflug viel auch aus, da wir erst das arbeiten abwarten wollten, dann aber keinen Termin fanden.

Da uns die Mitglieder fehlen um grosse Ämterwechsel durchzuführen, werde ich auch noch im nächsten Semester die Ehre haben an der Spitze des Kyklos zu stehen. Dies ist aber nicht nur eine Ehre sondern auch eine Last, da es mit der Maturaarbeit immer mehr zu tun gibt und sich meine Eltern nicht mehr vertragen und so dauernder Stress im Hause herrscht. Ich werde dieses Amt aber mit Freude weiterführen, da der Kyklos einer meiner wenigen Rückhalte ist die ich momentan habe.

Meine Ziele für das neue Semester sind: das ein oder andere neue Mitglied für den Kyklos zu gewinnen. Doch wieder ein paar Kneips durchzuführen. Einen kleineren Aktivenausflug zu unternehmen und ein gösseres Projekt wird sein den Ausflug nach Heidelberg zu organisieren, der ja schon in nicht allzulanger Zeit stattfinden wird. Sekundär werde ich schauen ob wir vielleicht wieder eine 3-Farben Ela-Ballsitzung durchführen werden (falls diese noch in meiner Amtsperiode stattfindet).

Dann bleibt nur noch: vivat crescat floreat in aeternum Kyklos!

Scripsit Dalupo\*